



<https://blz.li/3ajin>

FEUERWEHR DOLLBERGEN SIEHT WEITERHIN DRINGENDEN HANDLUNGSBEDARF IN DER MITGLIEDERGEWINNUNG

Veröffentlicht am 11.02.2024 um 09:49 von Bastian Kroll

Die Jahreshauptversammlung einer Ortsfeuerwehr ist immer der Zeitpunkt, um auf das vergangene Jahr zu schauen und einen Ausblick zu wagen. So geschehen auch am gestrigen Sonnabend, 10. Februar 2024, in Dollbergen. Ortsbrandmeister Thomas Rolle konnte rund 60 Gäste im Feuerwehrhaus zur Jahreshauptversammlung willkommen heißen. Unter den Gästen begrüßte er insbesondere Ortsbürgermeister Till Schumann mit Mitgliedern des Ortsrates, Brandschutzabschnittsleiter Tobias Jacob, Gemeindebrandmeister Uwe Richter, Abordnungen der Feuerwehren Katensen und Schwüblingsen sowie der Werkfeuerwehr der Avista Oil.

Mit 50 Aktiven hat sich der Personalbestand der Ortsfeuerwehr Dollbergen im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert, gab Ortsbrandmeister Thomas Rolle in seinem Jahresbericht bekannt. Drei Austritten und einem Übergang in die Altersabteilung stehen vier Neueintritte, zwei aus der Jugendfeuerwehr und zwei Quereinsteiger, gegenüber. Hinzu kommen 8 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung, 122 fördernde Mitglieder und 21 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr und 6 Kinder in der Schnuppergruppe. Hinzu kommen 199 Mitglieder des Fördervereins Feuerwehr Dollbergen, was eine gesamte Mitgliederanzahl von insgesamt 400 (2022: 398) Aktiven, Jugendlichen und fördernden Mitgliedern ergibt. "Mit durchaus größerer Sorge sehe ich, dass wir uns so ganz langsam daran gewöhnen müssen, in den nächsten Jahren Säulen der Einsatzabteilung, ja der letzten Jahrzehnte, in den Ruhestand verabschieden zu müssen. Somit besteht weiterhin dringender Handlungsbedarf in der Mitgliedergewinnung", betonte Thomas Rolle. Positiv sehe er dabei jedoch "unsere hervorragende Jugendarbeit in der Jugendfeuerwehr und auch, dass in unseren Reihen lange die nächste Generation Verantwortung übernommen hat". "Nachdenklich macht mich dabei allerdings schon unser gesamter Ort - was die Arbeit der Mitgliedergewinnung wirklich kompliziert macht. Vom ehemaligen Ort der Vereine sind wir zu einem Ort fast ohne Vereine geworden. Die Infrastruktur bröckelt vor sich hin und nachdem das Gasthaus Höbbel geschlossen hat, folgte nun auch der Grieche. Wichtige Gespräche der Vereinsvorsitzenden finden so nur noch sehr gelegentlich statt. Die Gefahr der Anonymität wird immer Größer", warnte Thomas Rolle und forderte auch die Mitglieder der Ortsfeuerwehr auf, entsprechenden Einsatz im Ort zu zeigen. Auch zum Jubiläumsjahr "800 Jahre Dollbergen" wollen sich die Feuerwehrkräfte einbringen.

Sorgen bereiten den Ortsbrandmeister zudem auch die Vorgaben des Landes bezüglich der Grundausbildung wie auch Truppführerausbildung. Beide sollen nun modular in den Kommunen vorgenommen werden. Zudem sei der Lehrgangvergabe "desolat schlecht", sodass bislang "null Lehrgangplätze" auf Landesebene regulär zugewiesen worden sind.



Die Geehrten und Beförderten der Ortsfeuerwehr Dollbergen mit Ortsbrandmeister Thomas Rolle (2. von links).

